

Westfalia Jagdreisen



Elchjagd in Alaska
Peninsula 2023



Alaska ist als Jagdland einzigartig. Hier treffen die Naturelemente aufeinander, Wind und Wasser, Himmel und Wald. Wie auch bei Kanada, dem Nachbarn im Osten, ist der überwältigendste Eindruck zweifellos die rein physische Größe des Landes: sechsmal größer als die Bundesrepublik. In seinen Grenzen, geschützt durch die Landschaft und die weiten Entfernungen, leben noch Wildtiere außerhalb jeglicher menschlicher Einwirkung. Bären, Wölfe, Karibu und Elche ziehen ungehindert durch das weite Land. Und gerade diese Vielfalt; vom Elchbiotop der Flussniederungen mit Laub- und Nadelwäldern bis hin zum Dallschafbiotop der baumlosen und steinigen Gebirgsregionen begeistert uns Jäger für das Jagdland Alaska immer wieder aufs Neue. Unser Jagdgebiet liegt im südöstlichen Teil Alaskas und ist umgeben von einer Vielzahl von Wildschutzzonen und Nationalparks, wobei der Denali National Park and Preserve der berühmteste ist. Das Jagdgebiet grenzt im Norden direkt an Teile des Katmai National Park an. Die hervorragend ausgebaute Jagdlodge unseres Partners Preston Cagner liegt am Lake Clark und ist Ausgangs- und Zielpunkt der Jagden. Nach Akklimatisierung dort geht es per Buschflugzeug an die aussichtsreichsten Stellen im Jagdgebiet an denen schon Fly-Camps vorbereitet sind. Nach anstrengender Jagd bietet die Lodge allen Komfort um das Erlebte nochmals in Ruhe Revue passieren zu lassen.



Die Jagd selbst erfordert allerdings eine ausreichende körperliche Verfassung, da sie vor allem zu Fuß erfolgt. Wie bereits erwähnt, werden Sie per Flugzeug zum sogenannten Fly-Camp gebracht. Von dort aus werden markante Punkte im Revier aufgesucht und die Umgebung abgeglast. Bei Anblick von schussbarem Wild wird dieses zu Fuß angegangen. Sollte es nicht gelingen den Elch bei gutem Licht auf Schussdistanz anzupirschen, wird ein Zeltcamp errichtet, um die Jagd früh am nächsten Morgen fortsetzen zu können. Ihr Jagdführer und Sie selber haben das gesamte dazu benötigte Equipment in ihren Rucksäcken dabei. Hierzu werden bereits auf der Lodge die Rucksäcke gepackt und das benötigte Equipment, sowie die Verpflegung, ideal auf die Jäger verteilt. Bitte überlegen Sie bereits vor Ihrer Abreise aus Deutschland welche Ausrüstungsgegenstände Sie unbedingt benötigen.

Vor der Jagd erhalten Sie von uns aber auch nochmal eine ausführliche Checkliste welches Equipment Sie zu Ihrem Jagd-Termin benötigen. Sie werden während Ihrer Jagd mit Sicherheit 2-6 reife Elchbullen zu Gesicht bekommen bevor Sie den richtigen plötzlich vor sich haben. Daher ist es bei einer Elchjagd in Alaska besonders wichtig, geduldig zu sein und sich nicht für den erst besten reifen Bullen zu entscheiden. Sobald der richtige Elchbulle gefunden ist und Ihr Berufsjäger Ihnen das OK für den Schuss gegeben hat, muss es schnell gehen, denn Elchbullen werden in Alaska auf durchschnittlich 80-150 Meter geschossen. Glauben Sie uns, Ihr Adrenalinspiegel wird bei dem Anblick dieser gewaltigen Wildart rasant ansteigen. Preston Cagner und sein Team sind sehr erfahren und haben in den letzten Jahren eine 90 prozentige Erfolgsquote aufzuweisen.





Sie jagen in einem der Top-Gebiete Alaskas und das können wir mit Zahlen belegen. Die durchschnittliche Trophäenstärke bei den erlegten Elchen aus dieser Region liegt bei sagenhaften 63-inch. Es werden jedes Jahr Elche zwischen 55 und 70 inch (140 - 180 cm) erlegt und jedes Jahr sind Elche dabei die es bis in die Top 10 der Weltrangliste schaffen. Der stärkste Elch, der in der vergangenen Saison erlegt wurde, hatte eine gewaltige Auslage von 77-inch (195 cm). An diesen Zahlen können Sie ersehen welchen Wert unser Partner darauf legt, ausschließlich auf alte, reife Elchbullen zu jagen.

Die Anreise erfolgt über den internationalen Flughafen von Anchorage. Da der Jagdbeginn niemals am gleichen Tag der Anreise in das Jagdgebiet erfolgen kann, empfiehlt sich eine Anreise 1-2 Tage vor Beginn der Jagd. Ihre Ankunftszeit am Flughafen

Anchorage entscheidet auch, ob Sie noch am selben Tag zur Jagdlodge fliegen, oder ob eine Übernachtung in Anchorage nötig ist. Entweder Preston Cagner oder einer seiner Mitarbeiter nimmt Sie persönlich in Empfang und fliegt Sie zur Jagdlodge am Lake Clark. Bitte beachten Sie, dass der Transfer mit kleinen Buschflugzeugen erfolgt, die darauf ausgelegt sind, auch auf kurzen Start- und Landebahnen zu operieren, deshalb ist die maximale Gepäckmenge begrenzt. Bei allen Jagden in Alaska gibt es eine Tatsache, die niemand mag und an die sich nie jemand gewöhnt, aber sie muss akzeptiert werden. Das Wetter gibt den Ton an, denn es beeinflusst vollkommen die Flugsicherheit aller Flugzeuge. Da das Wetter in Alaska unvorhersehbar ist und sich in wenigen Stunden von einem Extrem ins andere wandeln kann, könnte es zu Verzögerungen beim Transfer kommen.



Die Stonewood Lodge am Lake Clark





Peninsula Gebiet Elchjagd - Termin: 18. - 26. September 2024

Ca. 14 Reisetage - 8 Jagdtage mit Vollverpflegung und Unterbringung in Fly Camps, Pirschführung 1:1, Unterbringung in der Stonewood Lodge vor und nach der Jagd, aller Transfers im Revier, Rohpräparation der Trophäe,

pro Jäger	US\$	38.400,00
+ Bearbeitungsspesen	US\$	300,00
	US\$	38.700,00

Zuzüglich Abschussgebühr

Elch bis 60 inch	US\$	9.200,00
Elch über 60 inch	US\$	11.500,00

South West Alaska Inland Gebiet - Elchjagd - Termin: 03. - 16. September 2024

Ca. 14 Reisetage - 8 Jagdtage mit Vollverpflegung und Unterbringung in Fly Camps, Pirschführung 1:1, Unterbringung in der Stonewood Lodge vor und nach der Jagd, aller Transfers im Revier, Rohpräparation der Trophäe,

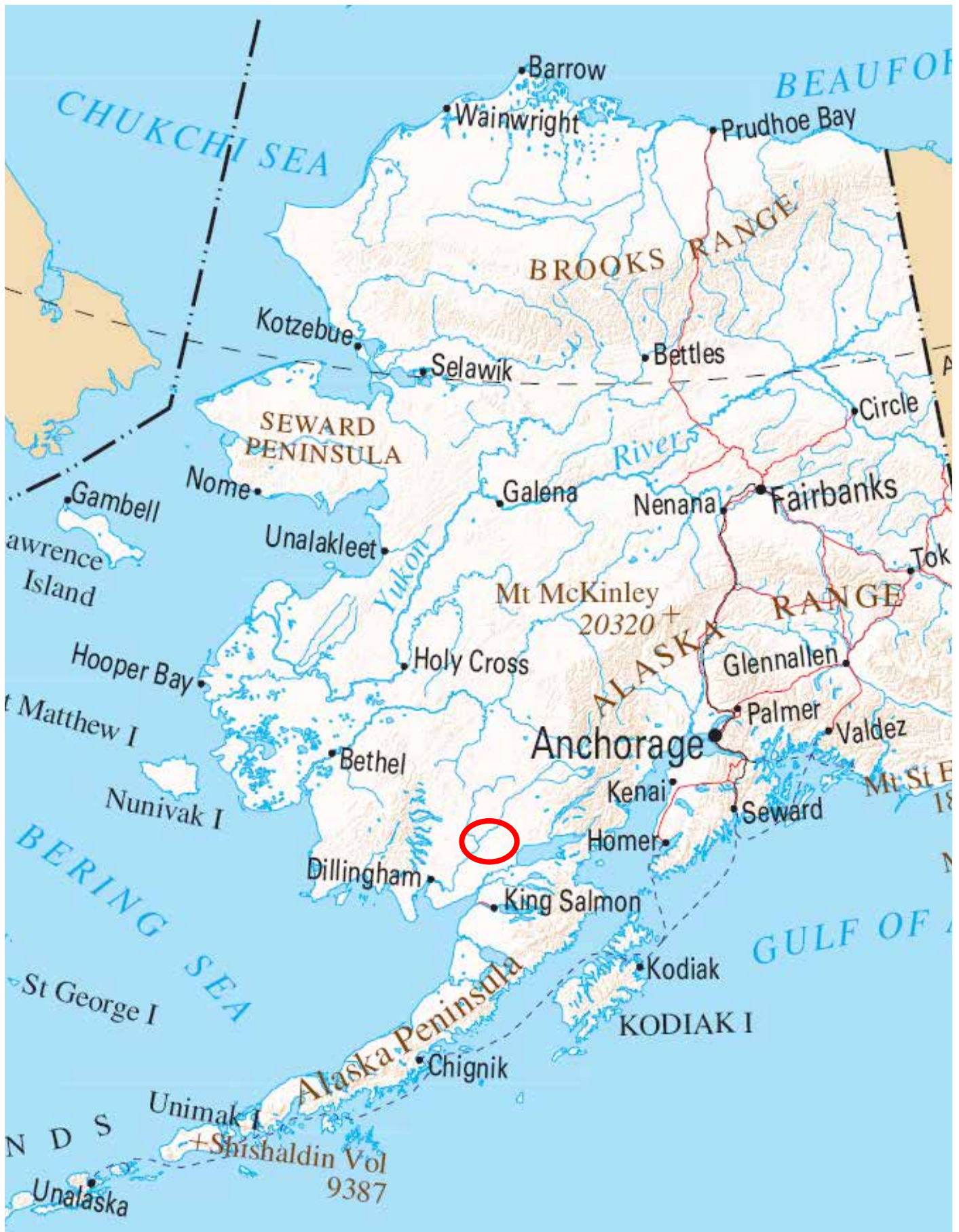
pro Jäger	US\$	33.350,00
+ Bearbeitungsspesen	US\$	300,00
	US\$	33.650,00

Zuzüglich Abschussgebühr

Elch bis 60 inch	US\$	9.200,00
Elch über 60 inch	US\$	11.500,00
Braunbär	US\$	8.200,00

Nicht im Preis enthalten:

• Flug Deutschland / Anchorage h/z ca.	€	1.200,00
• Flug mit dem Buschflugzeug von Anchorage ins Jagdgebiet h/z ca.	US\$	2.450,00
• Jagdlizenz	US\$	650,00
• Elch Tag	US\$	1.000,00
• Bär Tag	US\$	1.300,00
• Ausfuhrdokumente, Veterinärzertifikat pro Trophäe	US\$	120,00
• Trinkgeld für den Jagdführer (ca. 10% der Jagdkosten als Anhalt)		
• Versandkosten für Jagdtrophäen		
• Evtl. Hotelkosten vor und nach der Jagd in Anchorage und persönliche Ausgaben		



Bei dieser Jagd handelt es sich um eine reine Wildnisjagd, das heißt Sie jagen weitab jeglicher Zivilisation, denn gerade dort kann man den Elch in seiner natürlichen, unbeeinflussten Umgebung bejagen. Doch gerade bei diesen Jagden, in ursprünglichen und schönen Form, sind Abstriche bezüglich des Komforts unvermeidlich.

Bei aller Planung seitens Westfalia - Jagdreisen GmbH und den Veranstaltern vor Ort gibt es auch Umstände, die wir nicht beeinflussen können. Bedenken Sie also auch bitte das evtl. zusätzliche Kosten für Hotelübernachtungen bei Schlechtwetter oder anderen Begebenheiten noch hinzukommen können.



Mennrather Straße 28
41179 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de

